



KIRCHE PILGERWEG BIELERSEE

Reformiert in Twann Tüscherz Ligerz

**Protokoll der 1. Ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2018
vom Sonntag, 10. Juni 2018, 11.10 Uhr in der Kirche Ligerz**

Vorsitz	Hans Jürg Ritter, Präsident KG Pilgerweg Bielersee
Protokoll	Marianne Jenzer
Stimmzähler	Peter Schott
Entschuldigt	Marianne Feitknecht, Vera Spöcker

Hans Jürg Ritter begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 11.10 Uhr.

Die Publikation ist im *Nidauer Amtsanzeiger* vom 9. Mai und 7. Juni 2018 erfolgt.

Ausserdem waren die für die Versammlung erforderlichen Unterlagen wie folgt hinterlegt:

- Kirche Twann (8 Exemplare)
- Gemeindeschreiberei Ligerz (1 Exemplar)
- Homepage der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee.

Anzahl Stimmberechtigte per heute, gemäss Stimmregister:

Total	861
davon:	448 Frauen und 413 Männer.

Zum Stimmzähler wählt die Kirchgemeindeversammlung einstimmig: Peter Schott

Es sind 22 Personen anwesend:	Stimmberechtigte	13
	ohne Stimmrecht	9

Die Reihenfolge der Traktanden wird präsentiert und von den Anwesenden nicht bestritten:

Traktanden

1. Protokoll der KG-Versammlung Pilgerweg Bielersee vom 03.12.2017
2. Rechnung 2017 der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee
3. Neuwahl eines Mitglieds des Kirchgemeinderates
4. Neuwahl eines Synodalen
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

1. Protokoll

Die Anwesenden melden keine Korrekturen am Protokoll der KG-Versammlung vom 3. Dezember 2017 an.

Beschluss→

Das Protokoll wird einstimmig mit **13** Ja-Stimmen, bei **0** Nein-Stimmen und **0** Enthaltungen genehmigt.

Dank an die Verfasserin.

2. Rechnung 2017 der KG Pilgerweg Bielersee:

Die Finanzverwalterin Madeleine Garo verliest die Rechnung 2017 der KG Pilgerweg Bielersee. Den Anwesenden liegt je ein Exemplar vor.

Madeleine Garo weist darauf hin, dass die Finanzplanung im Auge behalten werden muss und mittelfristig Spar- oder andere Massnahmen überlegt werden müssen. Andernfalls werden bei gleichbleibendem Budget die Vorräte bis 2020 aufgebraucht sein.

Wortmeldungen aus der KGV:

Name: Peter Schott, Twann:

Stellt die Frage nach der Finanzplanung: sind bereits Massnahmen ins Auge gefasst worden?

Madeleine Garo: längerfristig müsste die Kirchensteuer erhöht werden, was aber wenig sinnvoll erscheint. Massnahmen zum Sparen müssen daher überlegt werden. Ab 2019 werden die Pfarrstellenprozente reduziert, womit auch eine Reduktion der Angebote wird einhergehen müssen.

Hans Jürg Ritter: Der Kirchgemeinderat ist seit letztem Jahr bemüht um eine Reduktion der Angebote (sogenannter «Stockschnitt»). Wie jeder Rebbauer weiss, schiessen neue Triebe sehr schnell; diese Aufgabe ist daher nicht einfach, auch da sich die Kirchgemeinde daran gewöhnt hat, so viele und tolle Angebote zu haben.

Madeleine Garo: ab 2019 wird eine Reduktion unumgänglich sein.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen aus der Kirchgemeindeversammlung.

Der Präsident der Kirchgemeinde verliest den Bericht der Revisoren (KMU-Treuhand & Revisionen Seeland GmbH) vom 22.05.2018 und das Datenschutzgesetz des Kantons Bern. Die KMU-Treuhand & Revisionen Seeland GmbH empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung Pilgerweg Bielersee, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Der Präsident beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2017 wie folgt:

Aufwand: CHF 407'407.80

Ertrag: CHF 354'360.06

Aufwandüberschuss: CHF 53'047.74

Beschluss→

Die Jahresrechnung 2017 der KG Pilgerweg Bielersee wird einstimmig mit **13** Ja- Stimmen, bei **0** Nein-Stimmen und **0** Enthaltungen genehmigt.

Hans Jürg Ritter dankt der Finanzverwalterin, Madeleine Garo, für ihre Arbeit.

3. Neuwahl eines Mitglieds des Kirchgemeinderates

Hans Jürg Ritter erläutert, dass aktuell ein Mitglied des Kirchgemeinderates neu zu wählen ist. Ein Sitz ist seit dem Rücktritt von Rolf-Dieter Gangl im Dezember 2017 noch unbesetzt.

Der Kirchgemeinderat konnte aus der Kirchgemeinde für die Arbeit im Kirchgemeinderat folgende Kandidatin gewinnen:

- **Eveline Michel, Ligerz.** Eveline Michel stellt sich kurz vor. Sie ist ausgebildete Kinderphysiotherapeutin und Heilpädagogische Früherzieherin, lebt seit über zwanzig Jahren mit ihrem Mann in der Schweiz, seit sechs Jahren in Ligerz, und freut sich, sich für die Kirchgemeinde zu engagieren.

Der Präsident der Kirchgemeinde bittet um entsprechende Zustimmung durch die Kirchgemeindeversammlung.

Aus der Kirchgemeindeversammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

In diesem Fall tritt Art. 53, 3 des Organisationsreglements der KG Pilgerweg Bielersee in Kraft.

Art. 53,3 OGR KG Pilgerweg Bielersee:

„...Liegen nicht mehr Vorschläge vor, als Sitze oder Stellen zu besetzen sind, erklärt der Präsident die Vorgeschlagenen als gewählt. ...“

Der Präsident Hans Jürg Ritter erklärt das neue Ratsmitglied, Eveline Michel, als gewählt und heisst sie im Kirchgemeinderat sehr herzlich willkommen! Er bedankt sich für ihre Bereitschaft, sich in den Dienst der Kirchgemeinde zu stellen.

Sie erhält einen gebührenden Applaus.

Sie wird im Gottesdienst vom 12. August speziell begrüsst werden.

Hans Jürg erläutert weiter, dass voraussichtlich im Dezember 2018 und im Juni 2019 zwei weitere Sitze zu besetzen sein werden.

4. Neuwahl eines Synodalen

Hans Jürg Ritter erläutert:

Die Synode ist das Kirchenparlament unserer Landeskirche. 200 Mitglieder, Synodale, vertreten dort nach einem regionalen Schlüssel für jeweils vier Jahre die Bezirke bzw. die reformierten Kirchgemeinden von Bern, Jura und Solothurn. Dem Bezirk Seeland stehen 26 Synodenplätze zur Verfügung. Unsere Kirchgemeinde kann aufgrund der Grösse zusammen mit den Kirchgemeinden Bürglen, Gottstatt und Täuffelen 5 Sitze in Anspruch nehmen.

Seit Januar 2011 hat der erste Präsident unserer Kirchgemeinde, **Jean-François Perrot**, die KG Pilgerweg Bielersee in der Synode in Bern vertreten, seit August 2015 zusammen mit Markus Klein. Nun hat sich Jean-François Perrot entschieden, von seinem Amt zurückzutreten.

Hans Jürg Ritter bedankt sich bei Jean-François Perrot herzlich für seinen langjährigen Einsatz für die Kirchgemeinde als Synodaler. Er wird von Marc van Wijnkoop Lüthi mit einem Präsent verabschiedet und erhält von der Kirchgemeindeversammlung einen entsprechenden Applaus.

Jean-François Perrot bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und das Amt, das er sehr gerne ausgeübt hat.

Der Kirchgemeinderat konnte aus der Kirchgemeinde für die Arbeit in der Synode einen Kandidaten gewinnen: Herrn **Peter Schott** aus Twann.

Peter Schott stellt sich kurz vor:

- Peter Schott, wohnhaft an der Dorfgasse in Twann, hat – nach einer Zeit in Lausanne - den Weinbaubetrieb von seinem Vater übernommen und 2016 an seine Tochter weitergegeben. Die Kirchgemeinde kennt er aus seiner aktiven Ratszeit in Twann bestens. Er interessiert sich im Besonderen für die sozialen und kulturellen Aspekte des kirchlichen Lebens und wird seine Zeit gerne für die Kirchensynode zur Verfügung stellen.

Aus der Kirchgemeindeversammlung kommen keine weiteren Vorschläge. In diesem Fall tritt Art. 53, 3 des Organisationsreglements der KG Pilgerweg Bielersee in Kraft.

Art. 53,3 OGR KG Pilgerweg Bielersee:

„...Liegen nicht mehr Vorschläge vor, als Sitze oder Stellen zu besetzen sind, erklärt der Präsident die Vorgeschlagenen als gewählt. ...“

Hans Jürg Ritter gratuliert Peter Schott sehr herzlich und die Kirchgemeindeversammlung bestätigt mit starkem Applaus die Wahl von Peter Schott in die Synode.

Der Kirchgemeinderat wird nun dem Präsidenten des kirchlichen Bezirks Seeland, Herrn Christoph Grupp (Gesamtkirchgemeinde Biel), die Wahl von Peter Schott mitteilen.

5. Orientierungen

5.1. Aus dem Kirchgemeinderat:

Hans Jürg Ritter orientiert:

Pfarrstellenprozente ab April 2019 / nach der Pensionierung von Brigitte Affolter:

Seit mehreren Monaten inoffiziell, seit April 2018 offiziell bekannt: ab April 2019 verfügt unsere Kirchgemeinde über 100 plus 20 Pfarrstellenprozente (statt bisher total 160 Pfarrstellenprozente).

- 100% für die Kirchgemeinde, relativ gut dotiert trotz geringer Bevölkerungszahl wegen zweier Kirchen und dünner Besiedlung.
- 20% für die deutschsprachigen Reformierten von La Neuveville und dem Plateau de Diesse. Der Wegfall von 40 Stellenprozente wird einschneidend sein. Gleichzeitig war er zu erwarten und ist im Quervergleich angemessen; Pilgerweg Bielersee ist dank der Fusionsbereitschaft der beiden ehemaligen Kirchgemeinden Twann-Tüscherz und Ligerz lange von Kürzungen verschont geblieben.

Planung: nach heutigem Stand bleibt die 100%-Stelle durch Marc van Wijnkoop Lüthi besetzt, so dass eine 20%-Stelle neu auszuschreiben ist (spätere Verschiebungen bleiben immer möglich, etwa zu 80-40 oder ähnlich).

Das Pfarrteam ist daran, zuhanden des Kirchgemeinderats einen möglichen Stellenbeschrieb zu verfassen, den der Rat dann prüfen, gewichten und nötigenfalls verändern wird. Es ist klar, dass das bisherige reichhaltige Profil der Kirchgemeinde in den verringerten Prozente nicht Platz hat. Der Rat wird entscheiden, was unverzichtbar sein und bleiben soll.

Auf Rat des Pfarrteams prüft der Rat die Einführung einer Art «Jahresarbeitszeit» für die beiden Pfarrpersonen. Das trägt dem Umstand Rechnung, dass die Kirchgemeinde ausgeprägte

Dichte- und natürlich auch potentielle Ruhezeiten kennt (Beispiele: im März/April/Mai ist das Pensum des Pfarrteams mit Passionszeit und Ostern, Veranstaltungen von Brot für Alle, Kirchlicher Unterweisung, Konfirmationsreise und Konfirmation sehr dicht, in Monaten wie Januar oder Juli viel entspannter).

Zeitplan:

- Erstellen eines neuen Stellenbeschriebs für 120 Stellenprozente durch eine Arbeitsgruppe aus Pfarrteam und Rat im Juni und Juli.
- Entscheid über das inhaltliche Profil des «Pfarramts 2019» und Ausschreibung einer 20%-Stelle durch den Rat im August.
- Prüfen eingehender Bewerbungen, Bewerbungsgespräche und Anstellungsentscheid durch den Rat im Oktober.
- Konkretisierung der Arbeitsgestaltung und Erstellen eines dynamischen Stellenbeschriebs durch das Pfarrteam 2019 und den Rat im November.
- Wahlbestätigung der neuen Pfarrperson durch die Kirchgemeindeversammlung im Dezember.
- Stellenantritt der neuen Pfarrperson am 1. April 2019 oder nach Vereinbarung.

6. Verschiedenes:

Wortmeldungen aus der KGV:

Name: Markus Klein:

Er möchte seinem ausscheidenden Synode-Kollegen Jean-François Perrot ein Kränzchen winden für die ausgezeichnete Einführung in die Synode-Tätigkeit und überreicht ihm zum Dank einen Blumenstrauss aus dem Garten.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Über den Verlauf dieser Kirchgemeindeversammlung werden keine Einwände vorgebracht.

Der Termin der nächsten Kirchgemeindeversammlung wird rechtzeitig im amtlichen Anzeiger und auf der Homepage der Kirchgemeinde publiziert. Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet voraussichtlich am **2. Dezember 2018 um ca. 11.20 Uhr** nach dem Gottesdienst in der **Kirche Twann** statt.

Hans Jürg Ritter bedankt sich bei allen Anwesenden.

Schluss der Sitzung: 11.45 Uhr.

Die Protokollführerin
Marianne Jenzer

Das Protokoll wurde am _____ mit/ohne Änderungen genehmigt.

Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Der Präsident

Die Verwalterin

Hans Jürg Ritter

Marianne Jenzer